



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Zur Veröffentlichung am 4. 2. in der Oberurseler Woche

Oberursel, den 25. Januar 2016

=====

Frage

von Horst Siegemund zur Goldgrube im Taunus.

Einleitung

Bergwerke im Taunus.

Vor allem im nördlichen Taunus wurden bis in das 20ste Jahrhundert Metallerze geschürft. Meist wurden Silber- und Eisenerze gefördert aber es gab auch Bergwerke wo Blei, Mangan, Braunkohle, Schiefer, Marmor und anderes abgebaut wurde. Die Eisenerzgrube Fortuna, an der Lahn, ist als Museumsbergwerk heute noch zu besichtigen und ist eines von über 200 dokumentierten Bergwerken im Taunus.

Ende des 19ten Jahrhunderts gab es im Taunus kaum noch Baumbestand, weil das Eisenerz mit Holzkohle erschmolzen und dafür viel Holz benötigt wurde. An vielen Stellen im Taunus kann man noch heute alte Köhlerpodien finden.

Auf Oberurseler Gebiet wurde sogar nach Gold gegraben. Angeblich haben bereits die Römer, auf Grund geologischer Gegebenheiten, begonnen einen Stollen unterhalb des Goldgrubenfelsens in die Quarzitader zu treiben. Die Grube wurde aber 1722 aufgegeben da man nie Gold fand.

Auch heute ist der Stolleneingang noch gut sichtbar, aber nur Fledermäuse können noch durch die Gittertür fliegen und die verlassene Grube bewohnen.



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Frage:

Wer hatte hier als Letzter, bis 1722, nach Gold suchen lassen?

Name:

Einsendungen sind an:

Kennst Du Deine Stadt
„Stichwort: Goldgrube“
Holzweg 34, 61440 Oberursel
zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden:

obugv@aol.com

Einsendeschluss ist der **14. Februar 2016**.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Der Gewinn sind zwei Eintrittskarten zum Hessenpark, Neu-Anspach.

Die richtige Lösung erscheint am 3. März in der „Oberurseler Woche“
und gleichzeitig unter:

www.ursella.org

Auch Leserbriefe werden gerne angenommen



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



=====

Produktions-Hinweis:

Pressefotos mit einer Auflösung von **300 dpi** können hier
abgerufen werden:



http://www.ursella.info/intKenn/files/Goldgrube_300.jpg

Weitere Rückfragen sind an:

Horst Siegemund, Tel.: 06171- 63 34 40

Mail:

s.h.sgd@web.de

zu richten

=====